



Begleitheft:

Mein Chat- und Social-Media-Wissen

Mein Chat- und Social-Media-Wissen

A-G



Hier bekommst du wichtige Begriffe rund um Chats und Social Media erklärt.

Hinweis zum Begleitheft:

Hinter manchen Begriffen, befindet sich eine Klammer mit Pfeil und dem zuvor genannten Begriff, z. B. (→ **Chat**). Das bedeutet, der **Begriff in der Klammer wird ebenfalls im Begleitheft erklärt**.

Abkürzungen: Um schneller Antworten zu können und weniger schreiben zu müssen, werden in Chats (→ *Chat*) oft Abkürzungen verwendet. Zum Beispiel "LOL" steht für "laughing out loud" (englisch "laut lachen"). Es wird verwendet, wenn etwas als lustig empfunden wird.

Avatar:

Das ist eine selbst gestaltete Figur 🧑, ein Bild 📷 oder ein Symbol ❤️, das dich in Spielen, Apps oder Chats vertritt. So musst du kein echtes Foto von dir verwenden.

Chat: (englisch "plaudern", "sich unterhalten"; sprich: *Tschät*) Das ist ein Gespräch mit Nachrichten auf dem Smartphone, Tablet, Laptop oder Computer. Man kann schnell schreiben, antworten und Bilder, Videos oder Emojis (→ *Emoji*) schicken. Auch gesprochene Nachrichten (→ *Sprachnachricht*) sind möglich. Die einzelnen verschickten Nachrichten stehen alle untereinander.

Chatbot: Das ist ein Computerprogramm, das darauf programmiert ist Fragen zu beantworten, also eine Art "digitaler Helfer".

Chatiquette (sprich: *Tschätikette*) Das Wort setzt sich aus „Chat“ und „Etikette“ (= gute Umgangsformen) zusammen. Chatiquette bedeutet, dass man sich im Chat (→ *Chat*) freundlich, respektvoll und fair verhält.

Chatroom: (englisch "Raum zum Unterhalten", sprich: *Tschät-Ruhm*) Das ist ein Ort im Internet, an dem sich Menschen über ein Thema austauschen. Jeder Teilnehmer im Chatroom kann mitlesen und selbst Nachrichten schreiben.

Emoji: (sprich: emotschi) Das sind kleine Bilder, die in Nachrichten verwendet werden und die Gefühle, Tiere, Aktivitäten usw. darstellen. 😊 🐱

Endless-Scrolling:

Eine Besonderheit von Social Media (→ *Social Media*). Man wischt immer weiter nach unten und es kommen ständig neue Inhalte. Man merkt oft nicht, wie viel Zeit vergeht.

folgen

Das bedeutet, eine Person auszuwählen, um alle ihre Social-Media-Beiträge (→ *Social Media*) zu sehen. Meistens klickt man dazu auf ein + neben dem Profilbild der Person.

FOMO: (sprich: *Fo-mo*)

Das ist die Abkürzung für „fear of missing out“ (englisch "Angst, etwas zu verpassen"). Man hat das Gefühl, man muss immer auf dem Smartphone nachschauen, damit man nichts verpasst.

Gruppenchat: Das ist ein Chat (→ *Chat*) mit mehr als zwei Personen.



Mein Chat- und Social-Media-Wissen I-P



Hier bekommst du wichtige Begriffe rund um Chats und Social Media erklärt.

In-Game-Chat: (englisch "Unterhaltung in einem Spiel", sprich "In-Gäim-Tschät")

Das ist eine Unterhaltung, die während eines Onlinespiels stattfindet. Diese Unterhaltung kann über getippte Nachrichten oder über Kopfhörer mit Mikrofon stattfinden. In-Game-Chats sind praktisch, wenn mit anderen Spielern zusammen Aufgaben gelöst werden müssen. So kann man sich absprechen, wie man vorgehen will.

Kontakte:

Personen, mit denen du oft Kontakt hast, kannst du auf dem Smartphone in einer App speichern. Diese gespeicherten Personen werden "Kontakte" genannt. Man kann sich das wie ein digitales Telefonbuch vorstellen.

Kommentare:

Auf Social-Media-Beiträge (→ *Social Media*) kann man mit Texten oder Emojis (→ *Emoji*) reagieren. Die Reaktionen nennt man Kommentare.

Lesebestätigung:

Das ist eine Einstellung im Chat (→ *Chat*). Sie zeigt anderen, ob du eine Nachricht schon gelesen hast. Wenn du sie ausschaltest, sehen andere nicht mehr, wann und ob du eine Nachricht gelesen hast. So hast du weniger Druck, sofort antworten zu müssen.

Likes (sprich: "Leiks"):

Das sind kleine Zeichen (z. B. ein Herz oder Daumen hoch), mit denen man zeigt, dass einem der Beitrag einer andern Person gefällt.

Mediennutzungsvertrag:

Das ist ein Vertrag zwischen Eltern und ihren Kinder, in dem geregelt wird, wie lange, wie oft und wann die verschiedenen elektronischen Medien genutzt werden dürfen.

Auch Absprachen zum Verhalten in Chats (→ *Chat*) oder auf Social Media (→ *Social Media*) können dort festgehalten werden.

Messenger(-App):

(sprich "Mässentscher")

Das ist eine App (= ein kleines Programm) auf dem Tablet oder Smartphone, mit der Nachrichten verschickt werden können.

Missverständnis:

Das passiert, wenn man eine Nachricht falsch versteht. Dann denkt man etwas anderes, als eigentlich gemeint war.

Nicht-stören-Modus:

Das ist eine Einstellung auf dem Smartphone. Wenn sie eingeschaltet ist, kommen keine Töne oder Benachrichtigungen bei dir an. So wirst du nicht gestört und kannst dich besser ausruhen oder konzentrieren.

Nickname (englisch "Spitzname")

Persönliche Daten:

Persönliche Daten sind Informationen über dich, die dich gut beschreiben.

Zum Beispiel:

Dein Geburtstag, deine Adresse, deine Schule, dein Aussehen, ...

Persönliche Daten, durch die man erkennen kann, wer du bist oder wo du wohnst, sollst du besonders schützen.



Mein Chat- und Social-Media-Wissen

P-S



Hier bekommst du wichtige Begriffe rund um Chats und Social Media erklärt.

posten:

Wenn man Inhalte, also Nachrichten, Bilder oder Videos anderen auf Social Media (→ *Social Media*) zeigt, nennt man das auch öffentlich machen, veröffentlichen oder posten.


Profil:

Ein Profil ist wie ein digitaler Steckbrief. Hier werden Informationen über dich gespeichert, z. B. Name, Foto, Telefonnummer, Den Namen im Profil nennt man **Profilname** und das Bild **Profilbild**.

Reizüberflutung:

Das bedeutet, dass zu viele Eindrücke auf einmal kommen, zum Beispiel viele Nachrichten, Bilder oder Geräusche. Das kann anstrengend sein und stressen.

Sprachnachricht:

Das ist ein gesprochener Text, der in einem Chat (→ *Chat*) verschickt wird. Dafür tippt man auf das Mikrofon-Symbol , um die eigene Stimme aufzunehmen.

Social Media:

Social Media sind Internetseiten und Apps, also Orte, an denen sich Menschen online treffen. Man nennt sie auch Social-Media-Plattformen. Personen können hier Inhalte, also Nachrichten, Bilder oder Videos posten (→ posten). Auf diesem Weg kann man Freunden, Bekannten aber auch fremden Menschen etwas mitteilen. Von Personen, denen man folgt (→ folgen), kann man alle Inhalte sehen.

Problematische Social-Media-Nutzung:

Wenn Jugendliche so viel Zeit auf Social Media verbringen, dass das negative Folgen hat, spricht man von "problematischer Social-Media-Nutzung" (→ *Social Media*).

Typische Anzeichen für problematische Social-Media-Nutzung sind:

- Nutzungsdrang
(die Person verbringt mehr Zeit auf Social Media als geplant war)
- Schlechte Laune
(z. B. die Person hat schlechte Laune, wenn sie nicht auf Social Media sein kann)
- Nachlässigkeit
(z. B. Hausaufgaben oder Aufgaben im Haushalt werden nicht zuverlässig erledigt)
- Sozialer Rückzug
(die Person verbringt weniger Zeit mit Freunden oder der Familie)
- Gesundheitsprobleme
(Schlafstörungen, Kopf- und Nackenschmerzen, brennende Augen oder Konzentrationsschwierigkeiten durch übermäßige Mediennutzung)

Sicherheitseinstellungen:

Das sind Einstellungen am Smartphone oder in Apps, die deine persönlichen Daten (→ *persönliche Daten*) schützen.

stummschalten:

Das ist eine Einstellung im Messenger (→ *Messenger*). Du kannst ausschalten, dass dich der Messenger über neue Nachrichten informiert. Du hast die Wahl, ob du einen Chat für mehrere Stunden, Tage oder für immer stummschalten willst.



Mein Chat- und Social-Media-Wissen

S-Z



Hier bekommst du wichtige Begriffe rund um Chats und Social Media erklärt.

Streaks: (sprich "Strieks")

Das bedeutet, dass man jeden Tag mit jemandem schreibt, damit eine Reihe (Streak) nicht abbricht.

teilen:

Beiträge auf Social Media, die man als interessant empfindet, können an andere Personen verschickt, also mit ihnen geteilt werden. Dann können diese sie auch sehen.

Platz für DEINE Begriffe:
